



Martin Szelgrad,  
Chefredakteur »Energie  
Report«.

## Die Uhr tickt – alles blickt auf 2013

Einige Millionen Stromzähler müssen in den kommenden Jahren in Österreich getauscht werden. Der österreichische Weg, der ambitioniert die von der EU vorgesehene Roadmap noch rechts überholt, sieht eine Durchdringung von 95 % Smart Meter am Zählermarkt bis 2019 vor. Die Verordnung des Wirtschaftsministeriums war mit dem Erlass heuer im April ein dringend benötigter Startschuss für die Rollouts bei den Energieversorgern.

Die Stimmung bei den Landesgesellschaften ist dazu sehr unterschiedlich: Manche, wie beispielsweise die Energie AG, werfen sich bereits in den Ausbau ihrer Netze mit den intelligenten Zählern. Andere warten noch ab. Sie warten auch auf investitionssichere Geräte der Meter-Hersteller, die den geforderten Sicherheits- und Datenschutzstandards genügen.

Den EVU läuft nun aber die Zeit davon. Nach Adam Riese wird es für Stromversorger, die – sagen wir – eine Million Zähler installiert haben, recht eng, sollten sie nicht zumindest mit 2013 beginnend ihre Pilotprojekte zu Flächenrollouts erweitern. Ein Pensum von 100.000 Zählerwechseln jährlich ist kaum realistisch, dazu kommen noch Vorlaufzeiten bei Ausschreibungsfristen, Implementierungsphasen von IT-Strukturen im Backend und interne Genehmigungsverfahren rund um die Investments. Für eine Bewag mit rund 225.000 Zählern ist das zu stemmen. Den Großen dagegen läuft die Zeit davon. Aus diesem Grund können wir gespannt auf das neue Jahr blicken. Unsere Prognose: Es wird das Jahr der großen Ausschreibungen am Smart-Meter-Markt.

### impresum

Herausgeber und Chefredaktion: Dr. Alfons Flatscher [flatscher@report.at] Verlagsleitung: Mag. Gerda Platzer [platzer@report.at] Chef vom Dienst: Mag. Bernd Affenzeller [affenzeller@report.at] Autoren: Mag. Karin Legat; Valerie Uhlmann, Bakk; Lektorat: Mag. Rainer Sigl Layout: Report Media LLC Produktion: Report Media LLC Druck: Styria Medieninhaber: Report Verlag GmbH & Co KG, Nattergasse 4, 1170 Wien Telefon: (01) 902 99 Fax: (01) 902 99-37 Jahresabonnement: EUR 40,- Aboservice: Telefon: (01) 902 99 Fax: (01) 902 99-37 E-Mail: office@report.at Website: www.report.at



**Für das Jahr 2013** plant die Salzburg AG 127 Mio. Euro in Versorgungsanlagen, den Ausbau der Netze, sowie in mehr Unabhängigkeit und Eigenerzeugung bei Strom und Wärme aus erneuerbaren Quellen zu investieren. Das Investitionsbudget wurde Mitte Dezember beschlossen.

### inside

**Neues am Markt** von Wien Energie, E-World energy & water, Windkraft-Leitmesse EWEA, ABB, Stadtwerke Klagenfurt Gruppe, Wiener Stadtwerke, Energie AG Oberösterreich und die »Sager des Monats«.

Seite 3

### smartenetze

Technologieunternehmen und IT-Dienstleister bringen sich rund ums Thema Smart Meter und M2M in Stellung. Ihre Argumente: Know-how, Personal und Erfahrungen.

Seite 6

### siemens

Mit dem »Energie Report« sprach Siemens-Manager Robert Tesch, Leiter der Division Smart Grid im Sektor Infrastructure & Cities.

Seite 8

### energieintensiv

Wie reagiert die heimische Zementindustrie auf die heutigen Energieeffizienz- und Umweltschutzanforderungen?

Seite 10

### sicherheit

Technikeinsatz in den Netzen: Kritische Auseinandersetzungen damit sind in der Öffentlichkeit kaum anzutreffen.

Seite 14

### firmennews

Projekte und Produkte.

Seite 19

### society

Seitenblicke auf die Branche.

Seite 23